

**Lippenblütler**  
**Lamiaceae, Labiatae**

**Exkursion im**  
**Botanischen Garten**  
**der Universität Tübingen**

**Lamiaceae, Labiatae, Taubnesselgewächse, Lippenblütler.** Familie der **Lamiales** (*Lippenblütlerartige Gewächse*) mit ca. 200 Gattungen und etwa 3000 Arten von Kräutern, Sträuchern, selten auch Bäumen, die kosmopolitisch verbreitet sind. Blätter meist einfach, ohne Nebenblätter, gegenständig. Stengel meist vierkantig. Blüten zygomorph, meist 5zählig, tetrazyklisch sympetal; K(5) [C(5) A4] G(2); K 5zipfelig, oft 2lippig; C 5lappig, lippenförmig; A 4 oder 2 und 2 Staminodien; G aus 2 Fruchtblättern, aber als 4teilige Klausenfrucht ausgebildet: 4 einsamige Teilfrüchte; Griffel in der zentralen Einkerbung der 4 Teilfrüchte inseriert. Pflanzen mit vielfältigen ätherischen Ölen, darunter auch toxische, wie Campher, Perillaketon, Pinocamphon, Pulegon, Thujon; daneben auch nichtflüchtige diterpenoide bitterstoffe (Carnosol = Pikrosalvin, Marrubin); mehrere Arten für Gewürze verwendet. Familie mit vielen Zierpflanzenarten. Der Name ist von *Lanium*, *Taubnessel*, (Griech. *lamós* - Schlund, Rachen; bzw. Lat.: *labium* - Lippe) abgeleitet.

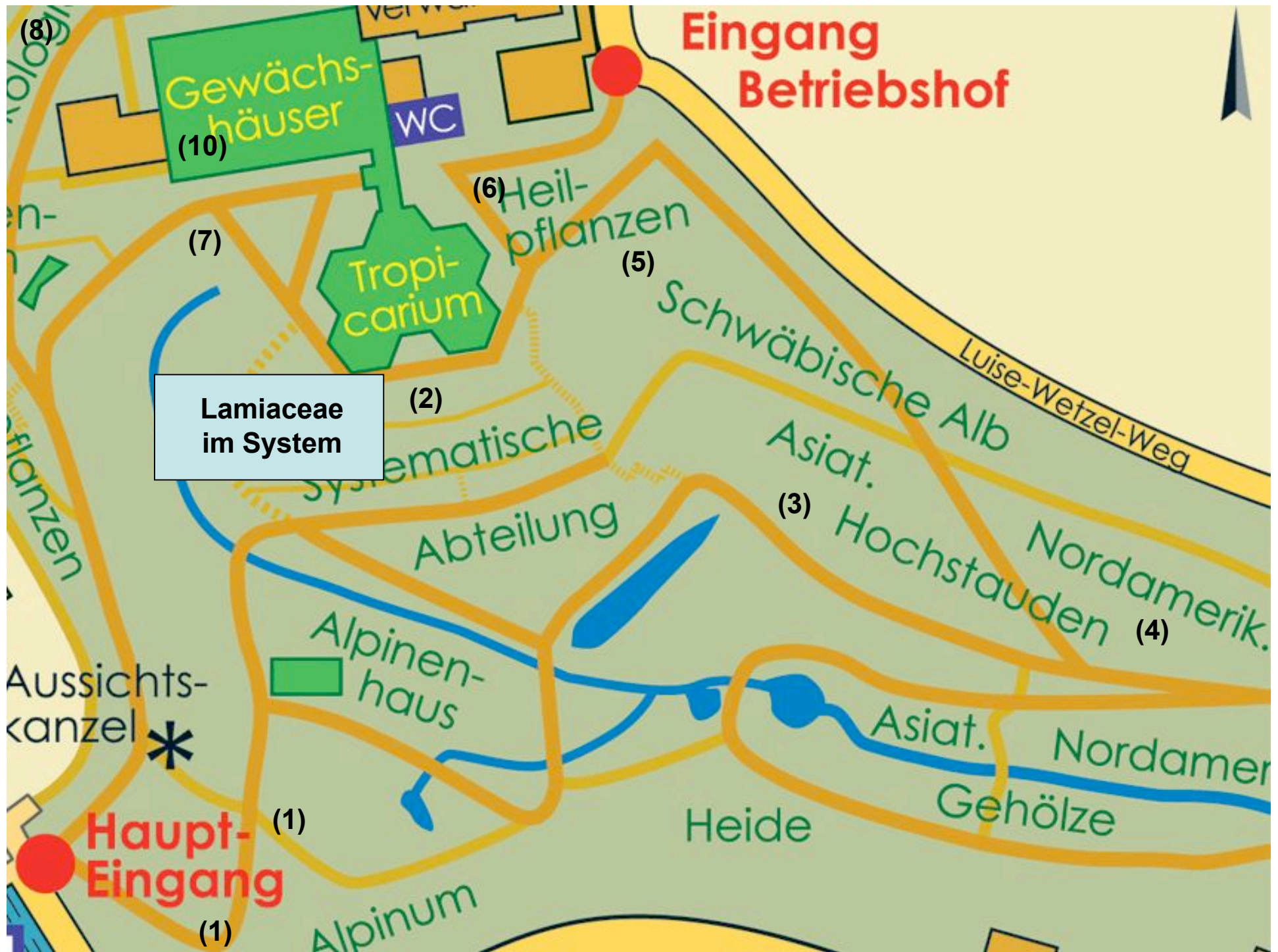
**Zusammenstellung, Bilder und Texte  
von Franz Oberwinkler (© FO).  
Fakultative Ergänzung zur Vorlesung  
„Farne“ im Grundstudium an  
der Universität Tübingen im  
Sommersemester 2005.**

**Als Texte werden Gattungs- und Familien-Kurzdiagnosen verwendet. Es werden Arten angegeben die im Botanischen Garten Tübingen an unterschiedlichen Orten kultiviert werden.**

**Artnamen sind mit Autoren und vereinfachten Verbreitungsangaben (als Abkürzungen) versehen.**

# Liliengewächse und Verwandte im Botanischen Garten: (1), (2), etc.







**Lamiaceae, Lippenblütler, in der Systematischen Abteilung**



**Lamiaceae, Lippenblütler, in der Systematischen Abteilung**



**BALLOTA  
STINKANDORN**



**Ballota nigra, Schwarznessel**

**Ballota** L., *Gottvergeß*, *Stinkandorn*, 35 Eu/Med/KIAs, 1 SAf;  
Stauden oder Halbsträucher mit vielen, achselständigen Blüten;  
Kelch trichterig, 10nervig mit 5 gleichen, stachelspitzigen Zähnen;  
Kronröhre mit innerem Haarring; Stamina 4; bevorzugt durch  
Bienen bestäubt; mit griechischem Pflanzennamen benannt;  
Lamiaceae

*frutescens* (L.) Woods, S-Fra/Ital

*nigra* L., *Schwarznessel*, Med/WAs



**ELSHOLTZIA**

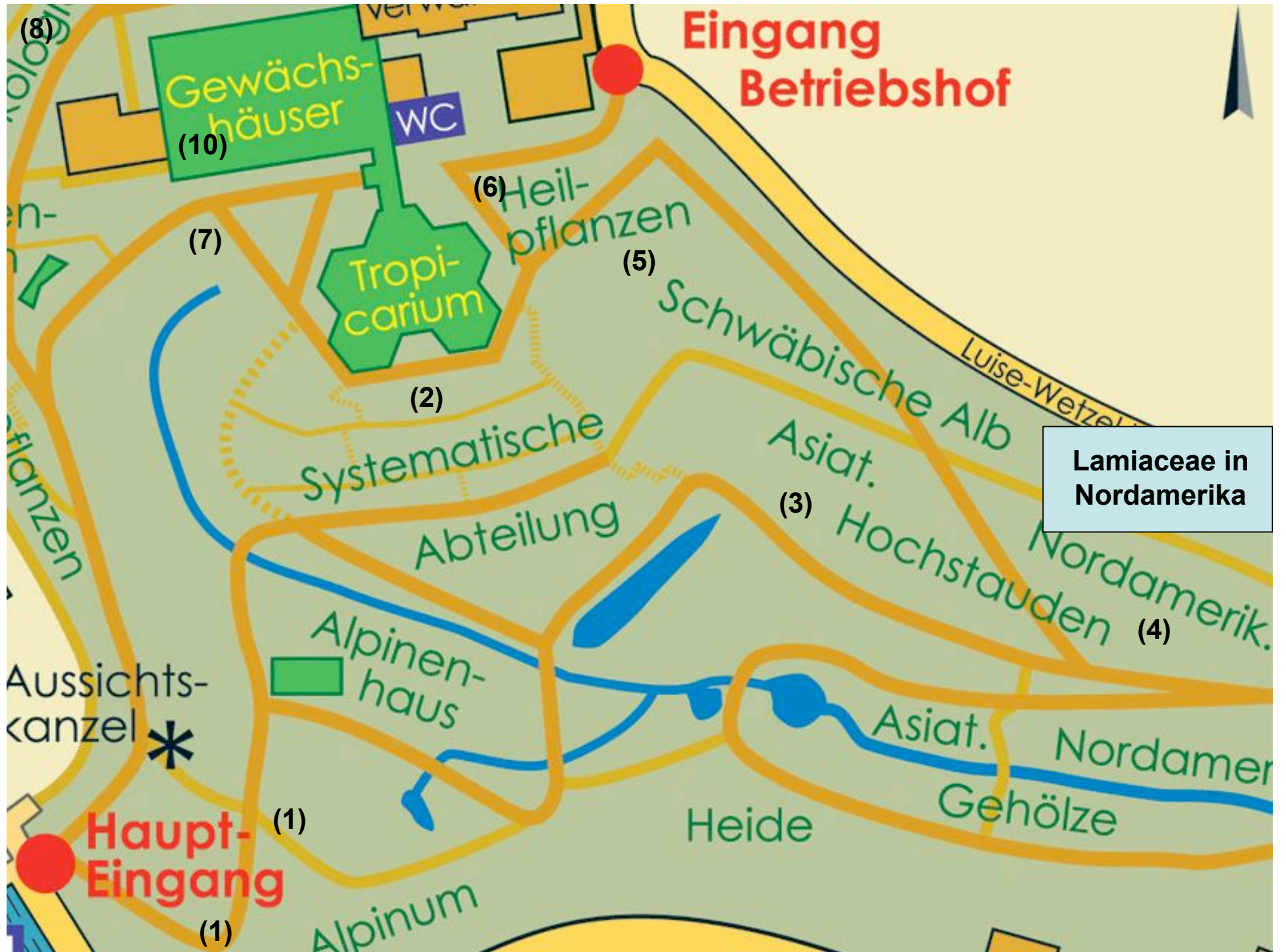


**Elsholtzia stauntonii**

Botan. Garten Tübingen  
© FO, 23.8.2003

**Elsholtzia** Willd., 35 As/Af; behaarte, aromatische, einjährige bis ausdauernde Kräuter und Halbsträucher mit gestielten, drüsig-punktieren Blättern und endständigen Infloreszenzen aus dicht-wirteligen Teilblütenständen; Blüten gestielt, klein, 2lippig, mit 4 vorragenden Stamina; einige Arten als Zierpflanzen verwendet; nach dem preussischen Arzt und Botaniker Johann Sigismund Elsholtz (1623-88) benannt; Lamiaceae

*stauntonii* Benth., N-Chi





**MONARDA**  
**INDIANER NESSEL**

**Monarda** L., *Indianernessel*, 12 NAm; aromatische ein- bis mehrjährige Kräuter mit aufrechten Stengeln und einfachen, gesägten Blättern; Infloreszenzen terminal, kopfig oder ährig aus kugeligen Teilblütenständen zusammengesetzt, von blattartigen Hüllen umgeben; Kelch röhrig, Krone 2lippig; A2; Klausen länglich, kahl; nach dem spanischen Arzt und Botaniker Nicolas Monardes (1493-1588) benannt; Lamiaceae

citriodora Cerv., M/S-NAm/Mex

clinopodia L., O-NAm

didyma L., O-NAm

fistulosa L., O-NAm

media Willd., Ont/Maine/Penn/Virg

mentifolia Grah., W-NAm

punctata L., Verm/Minn/Flor/Tex/Mex

russeliana Nutt. (bradburiana), W-NAm



**Monarda citriodora**

Botan. Garten Oslo  
© FO, 14.8.2002



**Monarda didyma, Indianernessel**

**PHYSOSTEGIA**  
**GELENKBLUME**



**Physostegia virginiana**

**Physostegia** Benth., *Gelenkblume*, 12 NAm; aufrechte, weitgehend kahle Stauden mit einfachen Stengeln, schmalen Blättern und terminalen, langährigen, zusammengesetzten Infloreszenzen; Lippenblüten paarig blattachselständig, mit auslenkbaren Blütenstielen (*Gelenkblume*: steife Hochblätter und Haare verhindern das Zurückbiegen); Früchte von angeschwollenen Kelchen umgeben (Name: Griech. physa - Blase, stege - Dach, Decke); attraktive Zierstauden; Lamiaceae

lousiana Karsch, Louis  
virginiana (L.) Benth., O-NAm

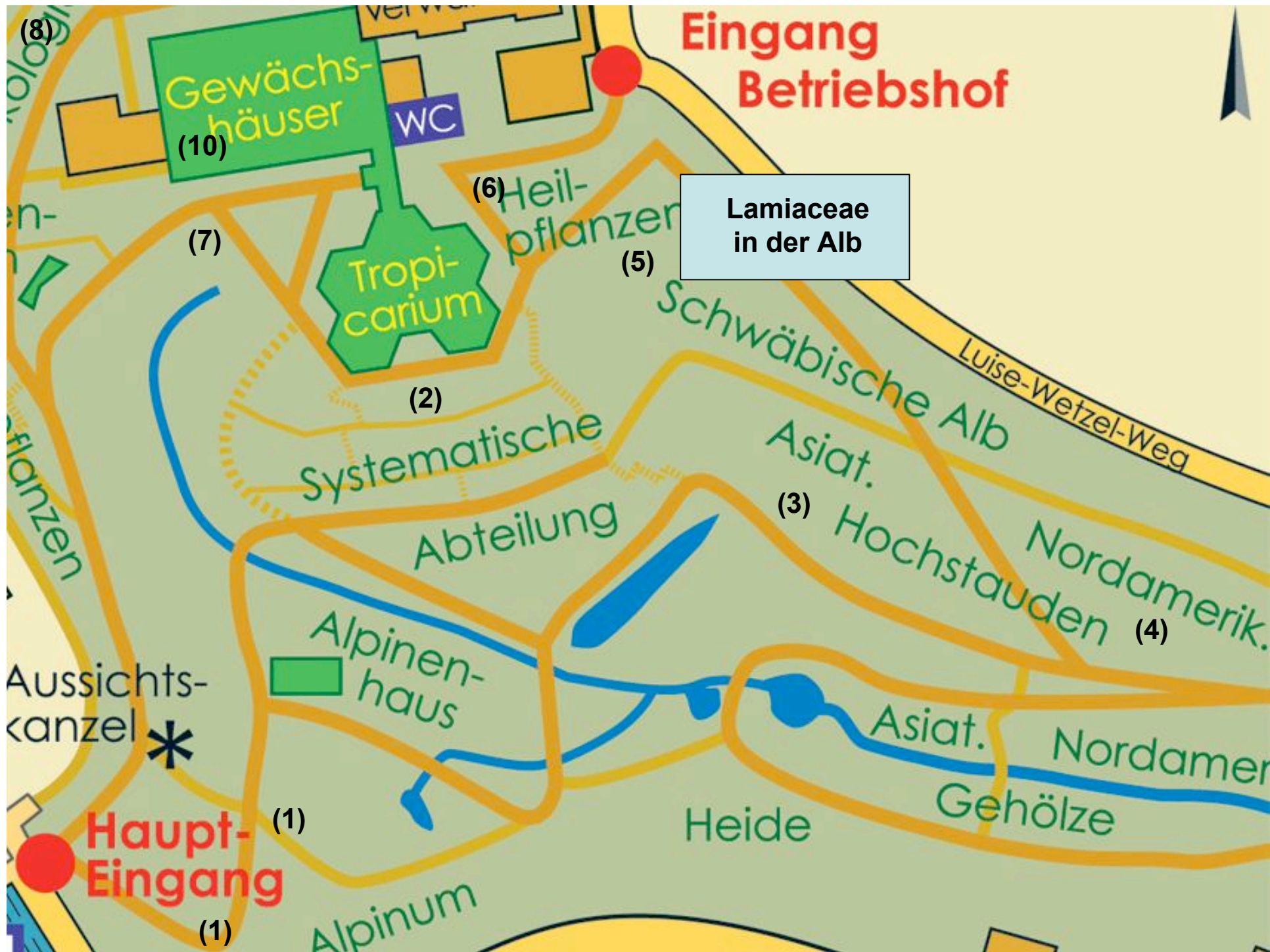


**Physostegia virginiana**





**Physostegia virginiana**



**BETONICA**  
**BETONIE**



**Betonica officinalis, Betonie**

**Betonica** L., *Batunge*, *Betonie*, 12 S/MEu; Stauden mit sterilen Blattrosetten, lang gestielten Grundblättern, aufrechten Stengeln und zygomorphen Blüten mit nahezu flachen Oberlippen; Antherenhälften parallel; nächst verwandt mit *Stachys* und meist in diese Gattung einbezogen; mit einem römischen Pflanzennamen benannt; Lamiaceae

*alopeucuros* L., Span/Alp/Balk/Gri

*grandiflora* Stev., Kauk/Iran

*nivea* (Stev.) Benth., Kauk

*officinalis* L., NAf/Eu/KIAs/Kauk



**Betonica officinalis, Betonie**

**MELITTIS**  
**IMMENBLATT**



**Melittis melissophyllum, Immenblatt**



**Melittis** L., *Immenblatt*, 2 M/SEu; aufrechte Stauden mit 2-6blütigen, achselständigen Blütenständen und auffällig großen Blüten; Kelch 2lappig, Oberlippe mit 2-3 unregelmäßigen Zähnen, Unterlippe mit 2 abgerundeten Lappen; Kronröhre breit, innen kahl; Theken spreizend; Name: Griech. melissa, melitta - Biene;  
Lamiaceae

melissophyllum L., M/SEu  
ssp. albida (Guss.) P.W.Ball, Med

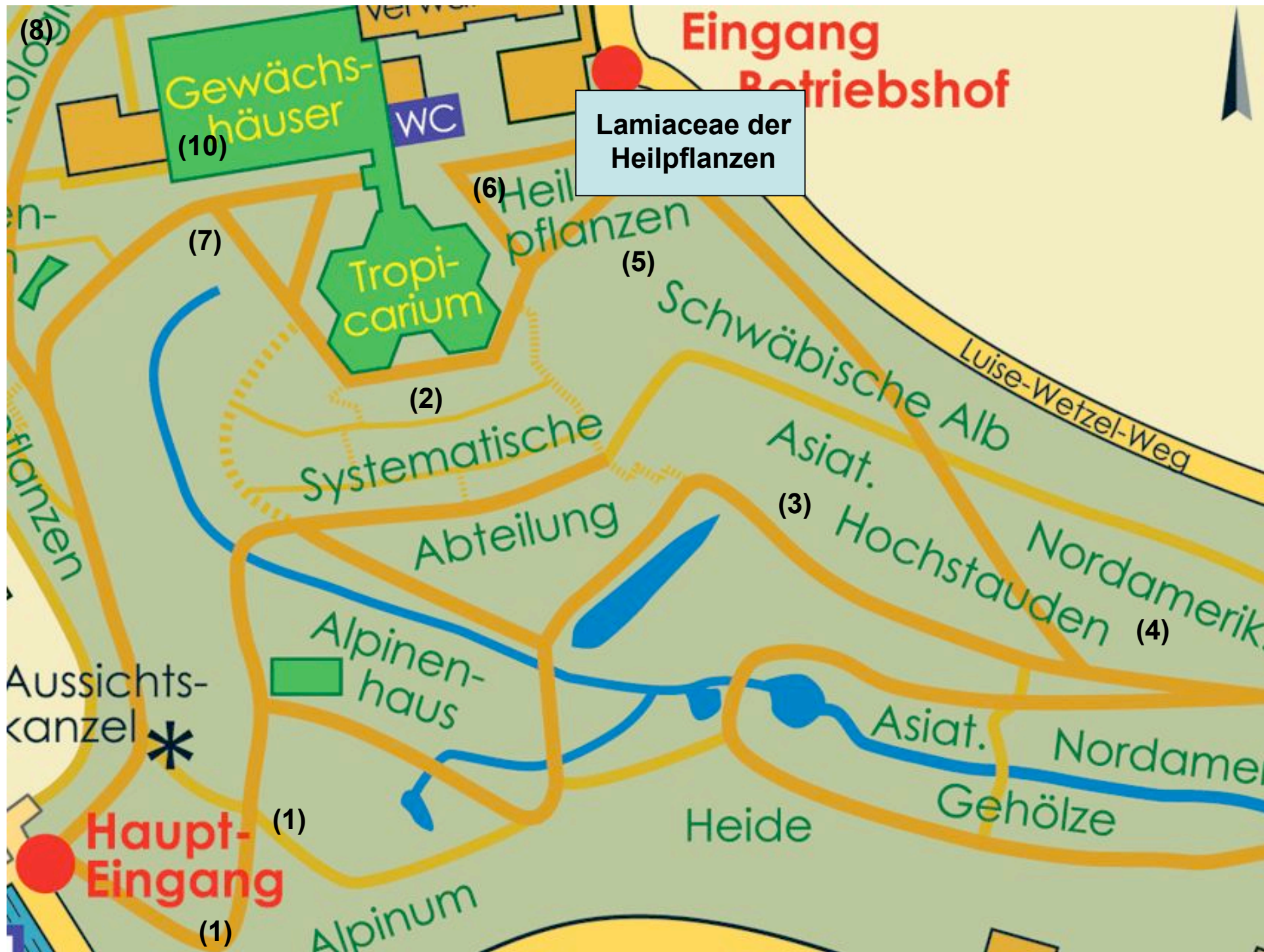
**LAMIASTRUM  
GOLDNESSEL**

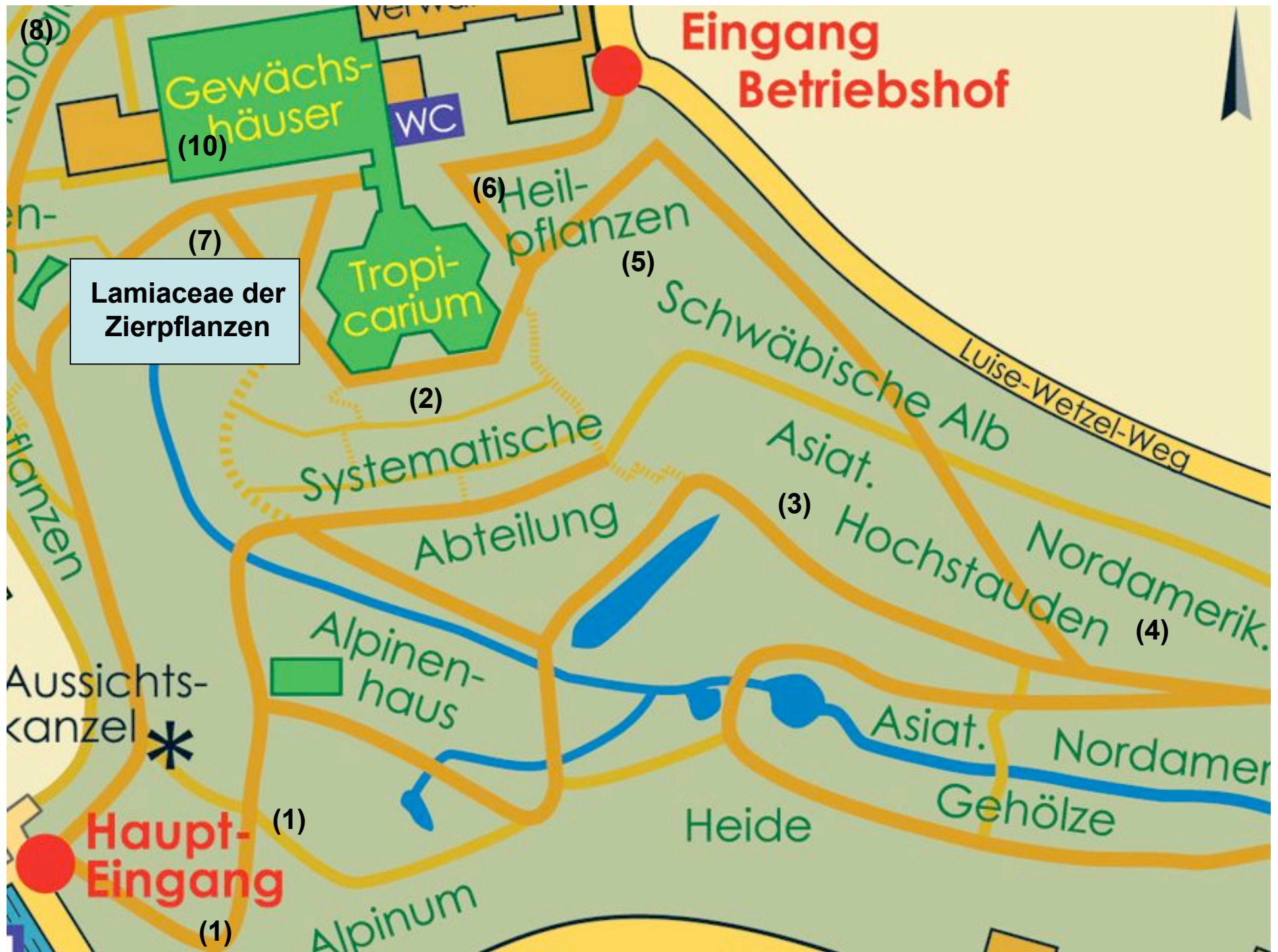


**Lamiastrum galeobdolon, Goldnessel**

**Lamiastrum** Heist., *Goldnessel*, 1; Stauden mit oberirdischen Ausläufern (Unterschied zu *Lanium*), nesselartigen, häufig gefleckten Blättern und blattartigen Hochblättern mit achselständigen, dichtblütigen, quirligen Infloreszenzen; Kelch röhrig mit 5 gleichen Zähnen; Krone gelb, 2lippig; Unterlippe 3lappig, Mittellappen nur schwach größer (winzige Seitenlappen bei *Lanium*); A4, Antheren kahl; Formen mit silberfleckigen Blättern als Bodendecker verwendet; Lamiaceae

*galeobdolon* (L.) Ehrend. & Polatsch., Eu/WAs,  
"Silberteppich", "Variegatum"





**CARYOPTERIS**



**Caryopteris divaricata**

Botan. Garten  
Tübingen  
© FO, 25.8.2004



**Caryopteris** Bunge, *Bartblume*, 15 OAs; sommergrüne Sträucher mit einfachen Blättern und blauen bis roten Blüten in achselständigen Scheindolden; der tief 5spaltige Kelch vergrößert sich nach der Blüte und hüllt die Frucht flügelig ein (Griech. káryon - Kern, Nuß, ptéron - Flügel); als Ziersträucher verwendet, aber frostempfindlich; Verbenaceae

x clandonensis Simmonds = incana x mongolica

glutinosa Rehd., NW-Chi

incana (Houtt.) Miq., O-Chi/Jap

mongolica Bunge, Mong/N-Chi



**Caryopteris divaricata**

Botan. Garten  
Tübingen  
© FO, 25.8.2004



**Caryopteris divaricata**

Botan. Garten  
Tübingen  
© FO, 25.8.2004

**LAMIUM**  
**TAUBNESSEL**

**Lamium** L., *Taubnessel*, ca. 40 N Af/Eu/gemAs; einjährige und ausdauernde Kräuter ohne oberirdische Ausläufer; Blüten in dichten, blattachselständigen Quirlen; Kelch röhrig, mit annähernd gleichen Zähnen; Krone 2lippig, Unterlippe 3lappig, mit großem Mittellappen und winzigen Seitenlappen; Antheren behaart;

Lamiaceae

album L., Eu/gemAs/Jap

amplexicaule L., Makar/NAf/Eu/W/ZAs

grandiflorum Pourr., SEu

maculatum L., Eu/WAs

pupureum L., Eu/Sib

orvala L., S/N-Alp



**Lamium maculatum, Gefleckte Nessel**

Botan. Garten Tübingen  
© FO, 16.5.2002



**Lamium orvala, Großblütige Taubnessel**

**LEONOTIS**  
**LÖWENOHHR**





**Leonotis leonurus, Löwenohr**

**Leonotis** R.Br., *Löwenohr*, 30-40 trop, bes. Af; ein- bis mehrjährige Kräuter und Halbsträucher mit einfachen, ovalen bis lanzettlichen Blättern und dichten, achselständigen, voneinander entfernten Blütenquirlen; Blüten auffällig, mit röhrigen, 8-10zähligen Kelchen und 2lippigen, gebogenen, leuchtend orange bis weißen Kronen; Oberlippe dicht haarig (Name: Griech. léon, léontos - Löwe, otos - Ohr), Unterlippe 3lappig; als attraktive Zierpflanzen verwendet;  
Lamiaceae

leonurus (L.) R.Br., SAf

**NEPETA**  
**KATZENMINZE**



**Nepeta cataria, Katzenminze**

**Nepeta** L., *Katzenminze*, ca. 250 Af/Eu/As; stark nach ätherischen Ölen duftende Stauden mit aufrechten, verzweigten und behaarten Stengeln, einfachen und zumeist unterseits dicht behaarten Blättern; Blüten zu vielen in blattachselständigen Quirlen, zu einer endständigen, ährigen Gesamtblütenstandsform zusammengezogen; Kelch röhrig, 5zählig; Krone 2lippig; Oberlippe flach; Kronröhre abrupt gekrümmt und ab der Mitte erweitert; einige Arten und Hybriden als Zierpflanzen verwendet; nach dem römischen Namen benannt; Lamiaceae

*cataria* L., *Katzenmelisse*, Eu/ZAs/Him

x *faassenii* = *racemosa* x *nepetella*, *Blauminze*

*grandiflora* M.B., Kauk

*nervosa* Royle, Kasch

*nuda* L. (*pannonica*), Eu/ZAs

*racemosa* Lam. (*mussinii*), Kauk/Kasp

*teydea* Webb & Berth., Tene/LaPal



**Nepeta cataria, Katzenminze**



**Nepeta faaseenii**

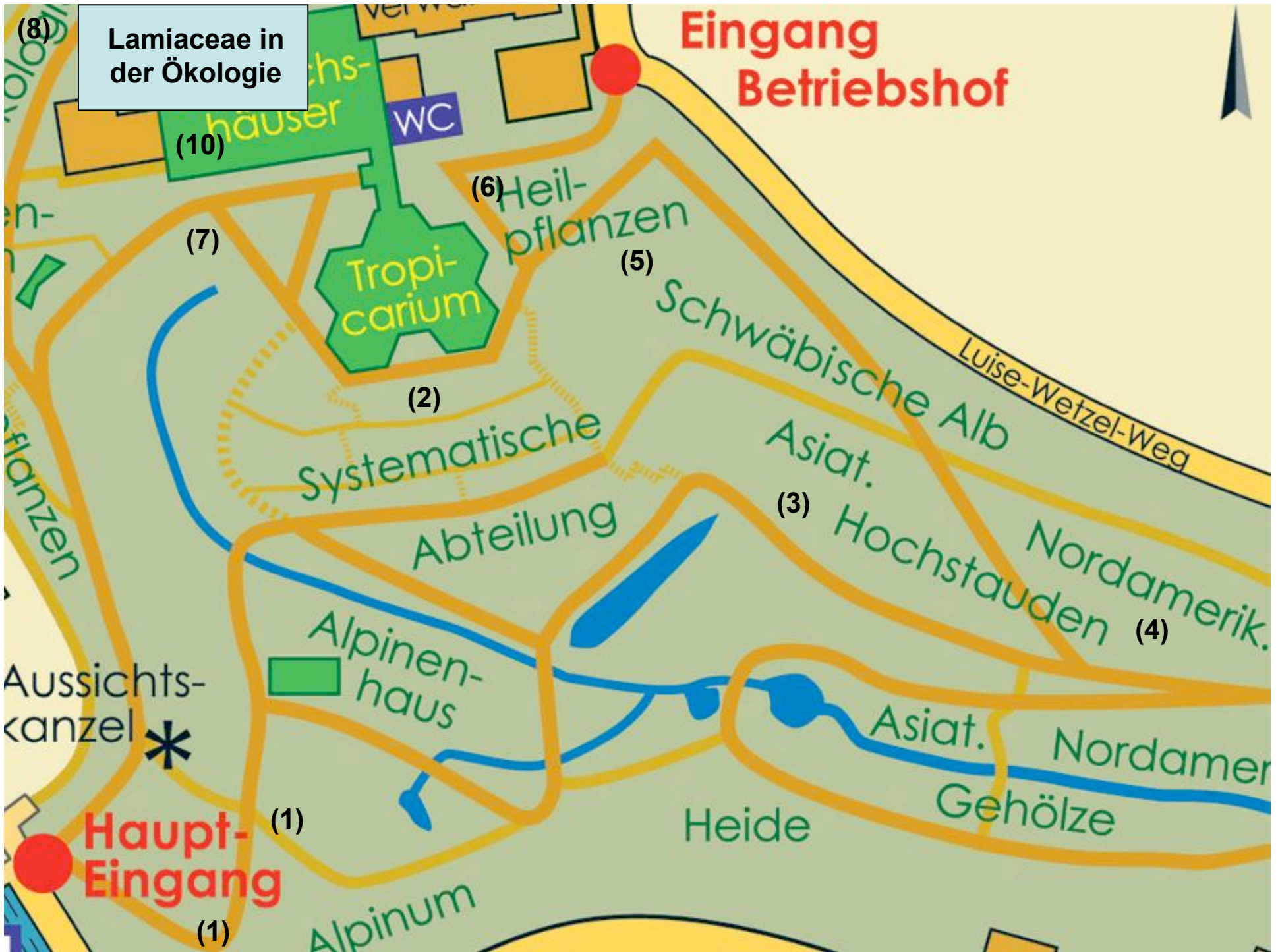


**Nepeta sibirica**





**Nepeta subsessilis**



(8) Lamiaceae in der Ökologie

(10)

(7)

(6)

(5)

(2)

(3)

(4)

(1)

(1)

**LAVANDULA**  
**LAVENDEL**



**Lavandula angustifolia, Schmalblättriger Lavendel**

**Lavandula** L., *Lavendel*, ca. 30 Kanar/Med/WAs/Ind; graugrüne, aromatisch (ätherische Öle) riechende kleine Sträucher und Halbsträucher mit schmalen, einfachen bis fiederspaltigen Blättern und kondensierten, scheinährigen, terminalen Blütenständen, gelegentlich mit auffällig purpurn überlaufenen, schopfigen Hochblättern (*L. stoechas*); Kelch kurz becherig, Kronen blau bis violett, 2lippig; Unterlippe 3lappig; A4; als Zierpflanzen und zur Parfumerstellung verwendet; wahrscheinlich mit dem römischen Namen (Lat. lavare - waschen) belegt; Lamiaceae

*angustifolia* Mill. (*officinalis*, *vera*), Med/SWEu

"Grappenhall" aus Engl

*canariensis* (L.) Mill., Kanar

*latifolia* L.f., Tene

var. *buchii* (Webb & Benth.) Webb, Tene

*pinnata* L.f. (*buchii*), Tene



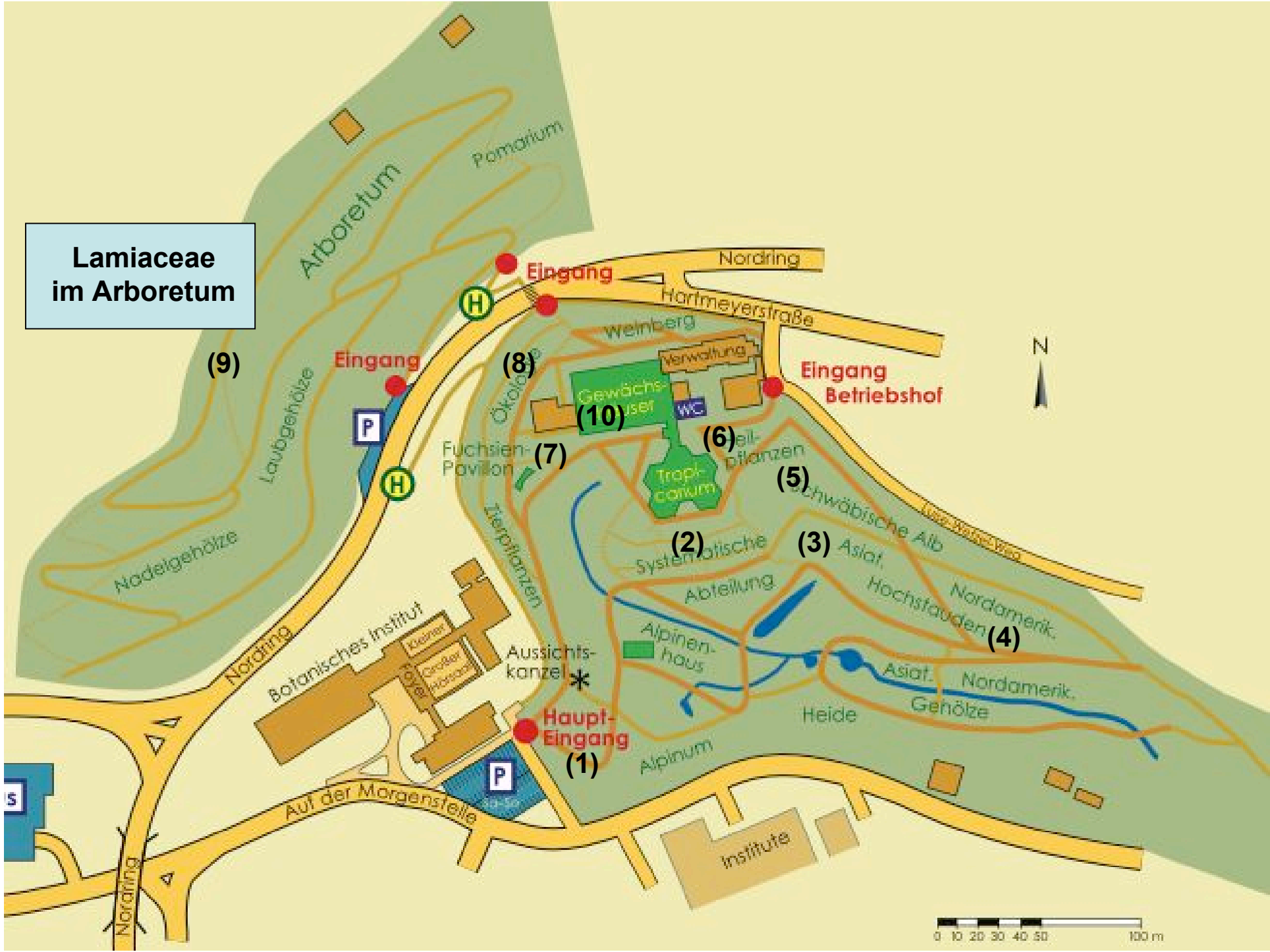
**Lavandula angustifolia, Schmalblättriger Lavendel**



**Lavandula officinalis, Lavendelfeld in der Provence**

bei Les Baux  
© FO, 8.7.1984

Lamiaceae  
im Arboretum



(9)

(8)

(7)

(1)

(10)

(2)

(6)

(5)

(3)

(4)



**PEROVSKIA**



**Perovskia abrotanoides**

Botan. Garten Tübingen  
© FO, 17.9.2004

**Perovskia** Karel., 7 WAs/Him; drüsig-aromatische, filzig behaarte Sträucher und basal verholzende Stauden mit gezähnten bis gesägten Blättern und reichblütigen Trauben; Kelch und Krone 2lippig; A4; als noch spät im Jahr blühende Zierpflanzen verwendet; benannt nach dem turkestanischen General V.A. Perovskij (ca.1794-1857); Lamiaceae

abrotanoides Karel., Iran/Him/Chi  
atriplicifolia Benth. Afg/W-Him/Tib



**Perovskia abrotanoides**



**Perovskia abrotanoides**



**Perovskia abrotanoides mit Rauhreif**



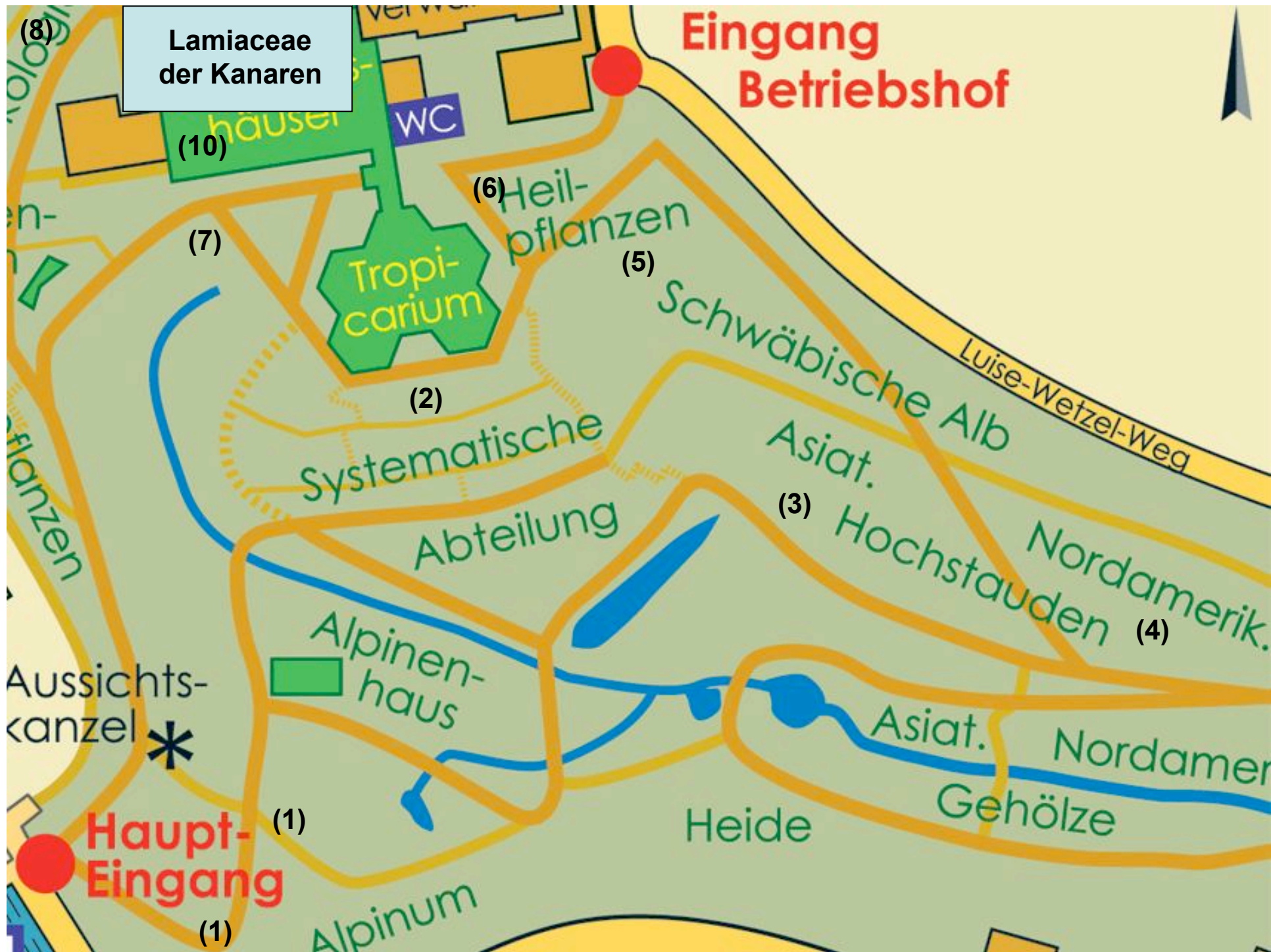
Lamiaceae  
Perovskia  
atriplicifolia BENTH.  
Silber-Perowskie  
Afghanistan bis Himalaja und Tibet  
20/95

**Perovskia atriplicifolia**



**Perovskia atriplicifolia**







**Lavandula canariensis, Kanarischer Lavendel**

Botan. Garten Tübingen  
© FO, 18.3.2003



**Lavandula canariensis, Kanarischer Lavendel**